

Freundeskreis Oelinghausen e.V.



Jahresprogramm 2017

Garten & Landschaft und Führungen zu Kunst, Kultur und Geschichte

Seit vielen Jahren führt der Freundeskreis Oelinghausen (FKÖ) zu einer Reihe von Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „Garten und Landschaft“ als Veranstaltungen des Klostergartenmuseums, zu anderen aber auch zahlreiche Führungen aus dem Bereich „Kunst, Kultur und Geschichte“ durch.

Der FKÖ bietet Ihnen auch 2017 alle Führungen und Angebote in einem gemeinsamen Flyer an. So kann der interessierte Oelinghausen-Besucher die in chronologischer Reihenfolge angeordneten Veranstaltungen schnell und übersichtlich erfassen und die geeignete Führung oder den Besuch im Klostergarten

heraussuchen. Die meisten Veranstaltungen finden wieder in Oelinghausen statt.

Die Angebote der MUSICA SACRA sind in Kurzform aufgeführt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem eigenen MUSICA SACRA Flyer. Alle ehrenamtlichen HelferInnen und MitarbeiterInnen im Vorstand, im Gartenteam, im Führungsteam, in der MUSICA SACRA und bei den Ausstellungen arbeiten unentgeltlich; sämtliche Spenden dienen der Förderung der Klosteranlage Oelinghausens.

Der Freundeskreis heißt Sie im Kloster Oelinghausen herzlich willkommen und wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Herzlich Willkommen



Mitgliederversammlung

Das neugotische Gebäude Oelinghausen Nr. 9 ist seit der Renovierung und der Umgestaltung zum Klostergartenmuseum im Jahre 2004 das Zentrum des Freundeskreises Oelinghausen e.V. Das frühere Wirtschaftsgebäude des Oelinghauser Pfarrers beherbergt heute die Dauerausstellung des Freundeskreises zur Garten- und Landschaftsgeschichte Oelinghausens. Hier finden neben Ausstellungen auch die Vortragsveranstaltungen und die Mitgliederversammlung des Freundeskreises statt.

Vorstand FKÖ

Donnerstag, 06. April 2017

19.00 Uhr im Klostergartenmuseum

Mitgliederversammlung

Passionsdarstellungen

Seit Jahrhunderten beschäftigt die Passion und Auferstehung Christi die Menschen mit tiefer innerer Anteilnahme. Bildwerke vom leidenden Jesus kamen dem religiösen Volksempfinden und den meditativen Betrachtungen der Klosterbewohner sehr entgegen, denn sie wurden häufig mit einem bedrohten Dasein voller Leid und Tod und der christlichen Hoffnung auf Heil und Erlösung verknüpft. Dabei sollten figürliche und bildliche Andachtsbilder mit Szenen aus der Passion helfen, das grausame Passionsgeschehen im Mitleiden nachzuempfinden und zu verinnerlichen.

Die Klosterkirche in Oelinghausen beherbergt zahlreiche Kunstwerke von hoher Qualität und volkstümliche Darstellungen, die einzelne Motive der Leidensgeschichte Jesu zum Thema haben.



So sollen am Palmsonntag in einer Führung zur „Passionskunst in Oelinghausen“ unter anderem auf der Nonnenempore sehr kostbare alte Kreuze von 1150 und 1380, die barocke Ölberggruppe aus dem 18. Jahrh. und die um ihren Sohn trauernden Maria (Pieta) gezeigt und erläutert werden. Das von Gerhard Gröninger meisterhaft geschaffene Epitaph der Ottilia von Fürstenberg(1622)

in der Klosterkirche Oelinghausen

in der Kreuzkapelle, das in einem eindrucksvollen Relief Motive der Passion und Auferstehung Christi zeigt, wird in der Führung ebenso thematisiert wie die kürzlich entdeckten Passionsbilder auf der Rückseite des Weihnachtsbildes und die Oelinghauser Kreuztragungsgruppe aus dem 15. Jahrh., bei der eine Nonne Jesus hilft, sein Kreuz zu tragen.

Meditative Texte und Musik sollen die Aussagen der gezeigten Passionsbildwerke unterstützen und ergänzen.

Marlene Kraft
Sonntag, 09. April 2017, 15.00 Uhr in der
Klosterkirche Oelinghausen



Saisonbeginn

Die Natur im Klostergarten ist erwacht. Der Mai steht vor der Tür, aber noch müssen auch die Eisheiligen überstanden werden. Es ist die Pflanz- und Saatzeit. Unser Gartenteam bietet Ableger der Heil- und Nutzpflanzen aus dem Klostergarten an und steht für die Fragen der Besucher zur Verfügung.

Gartenteam FKÖ
Sonntag, 30. April 2017
12.00 Uhr – 17.00 Uhr



Frühling im Klostergarten



Dreisborn's Gute Stube

Helmi Große-Westhues
Dreisborn 1, 59757 Arnsberg
Telefon: 02932 31134
www.DreisbornsGuteStube.de
Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag
14.00 Uhr - 18:00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von

Ein Rundgang vom ehemaligen Klostergut

Der Freundeskreis des Klosters Oelinghausen lädt am Feiertag, 01. Mai, zu einem historischen Rundgang vom ehemaligen Klostergut über das historische Klostergelände in die mittelalterliche Klosterkirche Oelinghausen ein.

Im ersten Teil der Führung geht es um die geschichtsträchtige Umgebung des Klosters und den früheren Klostergutshof. Bis vor rund zweihundert Jahren war er Mittelpunkt einer weit ausgedehnten Klosterwirtschaft und zur Versorgung des früheren Prämonstratenserinnenklosters unentbehrlich. Ebenso wird die unter Denkmalschutz stehende Klostermauer angesprochen. Der zweite Teil der Führung findet in der gotischen Klosterkirche aus dem vierzehnten Jahrhundert statt.

Im Kirchenschiff wird die barocke Ausstattung mit Hochaltar, Apostelfiguren und Orgelprospekt aus dem frühen 18. Jahrhundert und den zahlreichen Kunstschatzen aus vielen Jahrhunderten besonders vorgestellt.

Weitere Stationen sind die Kreuzkapelle und die große Nonnenempore mit dem Johannesaltar und dem Chorgestühl. Den Abschluss bildet am Marienwallfahrtsort Oelinghausen der Besuch in der romanischen Krypta mit der Muttergottesfigur aus dem dreizehnten Jahrhundert.

Antonius Fricke
Montag, 01. Mai 2017
16.00 Uhr
1. Mai Treffpunkt:
Parkplatz vor dem
Gasthof Danne
(öffentliche Führung)



in die Klosterkirche in Oelinghausen

Offene Gärten

Die letzten kalten Tage sind vorüber und nicht selten zeigt sich diese Zeit schon fröhlich. Dann blühen Prachtstauden wie Pfingstrosen und Schwertlilien und bringen üppige Farben in den Garten. Aber noch kann gepflanzt werden. Seit alter Zeit kommen jetzt die letzten frostempfindlichen Gewächse in den Garten.

Das Gartenteam bietet nochmals Ableger der Heil- und Gewürzpflanzen aus dem Klostergarten an.

Gartenteam FKÖ
Sonntag, den 21. Mai 2017
12.00 – 17.00 Uhr
15.00 Uhr Gartenführung



im Ruhrbogen



300 Jahre Klausling-Orgel

Die Klausling-Orgel löste nach drei Jahren Bauzeit 1717 die beiden kleineren Orgeln in der Klosterkirche Oelinghausen ab. Entstanden war ein prachtvolles Instrument, das stimmungsgewaltig die Menschen ergriff und die Kirchen- und Konzertbesucher bis heute beeindruckt. Die Orgel der Klosterkirche ist weit über unsere Region hinaus bekannt und gehört seit 300 Jahren zu den wertvollsten Kunstschätzen in Oelinghausen.

**Eröffnung der Ausstellung direkt im
Anschluss an den Festgottesdienst
Pfingstsonntag, 04. Juni 2017
12.00 Uhr, Museum**

in Oelinghausen



Offene Gärten

Jetzt ist eine Zeit des Übergangs: Die Frühlingsblüher haben schon Früchte angesetzt, die Frühlingsstauden blühen und der Sommerflor wächst heran. Alle Heilkräuter und Zierpflanzen des Klostersgärtens sind zu finden.

Gartenteam FKÖ
Sonntag, 11. Juni 2017
12.00 – 17.00 Uhr

im Ruhrbogen



Heilpflanzen im Klostergarten Oelinghausen

Der Kräutergarten weist eine Fülle von Heilpflanzen auf, die jahrhundertlang in den Klöstern zur Linderung von Krankheiten angebaut wurden. Bei der Führung begegnen die Besucher unmittelbar der Geschichte der Klosterheilkunde. Dabei darf das heilkundliche Wissen der berühmten Äbtissin Hildegard von Bingen natürlich nicht fehlen.

Zur Sommersonnenwende steht der Holunder im Oelinghauser Klostergarten in voller Blüte. Daher sollen Mythen und Medizin dieser heilkräftigen Pflanze besondere Berücksichtigung finden. Heilkraft und die Vorstellung, dass im Holunder gute Geister wohnen, waren bei Griechen, Römern und Germanen gleichermaßen bekannt. Seit einigen Jahren finden die alten Schätze der Heilkunst immer mehr Beachtung und halten Einzug auch in die sanfte Medizin.



Gundula Hümmeke
Sonntag, 18. Juni 2017
15.00 Uhr Treffen im Klostergarten

— von Mythen und Medizin

Wevelsburg und Kloster Dalheim

Ziel der Fahrt des Freundeskreises ist im Jahr 2017 das Museum auf der Wevelsburg und das Kloster Dalheim. Neben einer fachkundigen Führung durch das historische Museum des Hochstifts Paderborn auf der Wevelsburg durch Museumsleiter Reinhard Fromme M.A. folgt anschließend ein Besuch des Klosters Dalheim (Landesmuseum für Klosterkultur). Hier kann zum einen bei einem Rundgang die riesige Klosteranlage erlebt, zum anderen aber auch die Sonderausstellung zum Reformationsjubiläum: „Luther – 1917 bis heute“ besucht werden.

Natürlich kommt natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Einzelheiten entnehmen sie bitte dem Aushang in Oelinghausen, der FKÖ-Homepage und der Presse.

Meinolf Strackbein

Samstag, 01. Juli 2017, 8.00 – 18.00 Uhr

**Abfahrt Bahnhof Neheim-Hüsten Anmeldung bei
M. Strackbein Tel. 02932 31721 oder
m.strackbein@t-online.de**

**Ab 8.00 Uhr bestehen folgende Zustiegsmöglichkeiten:
Herdringen (Märkische Str. bei Fa. Tillmann);
Holzen Kirche; Oelinghauser Heide Kirche;
Bahnhof Neheim-Hüsten und Busbahnhof Neheim.
8.30 Uhr von dort Abfahrt zur Wevelsburg.**



Jahresfahrt des Freundeskreises Oelinghausen

Offene Gärten

Kurz nach dem Sonnenhöchststand hat auch der Klostergarten den Höhepunkt der jährlichen Entwicklung erreicht. Die Gartenpflanzen sind voll entfaltet und zum Teil mannshoch. Farbenprächtige Blüten, interessante Fruchtstände und Blattformen, dazu die verschiedensten Düfte, betören die Sinne.

Direkt neben dem gotischen Chor der Klosterkirche gelegen, umschlossen von den hohen Klostermauern, fühlt man sich im Garten in der Zeit zurückversetzt. So wie man es hier erlebt, so werden es auch die Prämonstratenserinnen vor Jahrhunderten empfunden haben.

Gartenteam FKÖ

Sonntag, 09. Juli 2017, 12.00 – 17.00 Uhr

15.00 Uhr Gartenführung



im Ruhrbogen

Klosterleben in Oelinghausen in Mittelalter und Barock

Die noch erhaltenen Klostergebäude, Kirche mit Nonnenempore und die eindrucksvollen mittelalterlichen Klostermauern atmen noch die monastische Spiritualität vergangener Jahrhunderte und weisen auf den endgültigen Rückzug der Klosterfrauen aus der Welt hin. Viele Familien waren damals bemüht, wenigstens ein Kind in einem Kloster unterzubringen: Zum einen zur Versorgung, zum anderen, damit zudem ständig für das Seelenheil der Angehörigen gebetet werden konnte. In das reiche Oelinghauser Kloster wurden ausschließlich Töchter adliger Herkunft gegeben. Dazu zählte auch die bedeutende Äbtissin Ottilie von Fürstenberg, die bereits im Alter von 9 Jahren zusammen mit ihrer jüngeren Schwester Anna in dieses Kloster gegeben wurde. Oelinghausen

war über Jahrhunderte bekannt für vorbildhaftes Ordensleben und die Ordensregeln waren streng.

Gundula Hümmeke
Sonntag, 23. Juli 2017, 15.00 Uhr
Treffen vor der Klosterkirche



– ein endgültiger Rückzug aus der Welt

Ein historischer Rundgang vom ehemaligen Klostergut

Der Freundeskreis des Klosters Oelinghausen lädt am Sonntag, 06. August, zu einem historischen Rundgang vom ehemaligen Klostergut über das historische Klostergelände in die mittelalterliche Klosterkirche Oelinghausen ein.

Im ersten Teil der Führung geht es um die geschichtsträchtige Umgebung des Klosters und den früheren Klostergutshof. Bis vor rund zweihundert Jahren war er Mittelpunkt einer weit ausgedehnten Klosterwirtschaft und zur Versorgung des früheren Prämonstratenserinnenklosters unentbehrlich. Ebenso wird die unter Denkmalschutz stehende Klostermauer angesprochen. Der zweite Teil der Führung findet in der gotischen Klosterkirche aus dem vierzehnten Jahrhundert statt.

Im Kirchenschiff wird die barocke Ausstattung mit Hochaltar, Apostelfiguren und Orgelprospekt aus dem frühen 18. Jahrhundert und den zahlreichen Kunstschatzen aus vielen Jahrhunderten besonders vorgestellt.

Weitere Stationen sind die Kreuzkapelle und die große Nonnenempore mit dem Johannesaltar und dem Chorgestühl. Den Abschluss bildet am Marienwallfahrtsort Oelinghausen der Besuch in der romanischen Krypta mit der Muttergottesfigur aus dem dreizehnten Jahrhundert.

Antonius Fricke

Sonntag, 06. August 2017, 15.00 Uhr

**Treffpunkt: Parkplatz vor dem Gasthof Danne
(öffentliche Führung)**

in die Klosterkirche in Oelinghausen

Führung und Kräuterweihe

Im Klostergarten Oelinghausen gedeihen unter einer Fülle von Heilpflanzen auch die typischen Heilkräuter eines Krautbundes.



Es bietet sich an, die in der freien Natur oft selten gewordenen Pflanzen wie Alant, Baldrian oder Johanniskraut hier vorzustellen und den Wurzeln des Brauches der Kräuterweihe zum Fest Mariä Himmelfahrt nachzugehen. Bei der Führung geht es um die Heilpflanzen der auch regional unterschiedlichen Kraut-

packen. Die Tradition der Kräuterweihe reicht bis in heidnische Zeiten zurück. Von der Segnung in einer Klosterkirche erhoffte man sich eine besondere Heilkraft der Kräuter.

Gundula Hümmeke

Sonntag, 13. August 2017

15.00 Uhr Führung im Klostergarten

**Anschl. um 17.00 Uhr Festgottesdienst
mit Kräuterweihe in der Klosterkirche**

zum Fest Mariä Himmelfahrt



Misericordia, Caritas et Sanitas

Mit der Ausstellung *Misericordia, Caritas et Sanitas* wird die Geschichte der Barmherzigkeit, der Armenfürsorge und Gesundheitspflege im und um das Kloster Oelinghausen aus Sicht der Menschen beleuchtet, die dort im Übergang vom Spätmittelalter zur Neuzeit lebten und arbeiteten. Viele bekannte Themen und Exponate werden in diesem Kontext in ein anderes Licht gesetzt.

So gewinnt z.B. die mittelalterliche Kreuzverehrung in Oelinghausen vor dem Hintergrund der damaligen Lebensverhältnisse der Ordensfrauen, des inneren Umfeldes im Kloster, der im Umland lebenden Bauern- und Handwerkerfamilien, sowie der hilfesuchenden und durchreisenden Menschen eine besondere Bedeutung. Krankheit, Leid, Armut und Unglück wurden zu der Zeit oft

als Strafe für begangene Sünden verstanden. Das Kreuz, das Jesus vor seinem Tod für die Menschen getragen hatte, war das Symbol für diese Last, die Gott den Menschen auferlegte.

Im Fokus der Oelinghauser Ordensfrauen standen auch die Menschen, die diese Last nicht alleine tragen konnten. Gegen die Not der Zeit traten die Prämonstratenserinnen u.a. mit „Nächstenliebe“ und „Barmherzigkeit“ an und setzten soziales Engagement und ein Angebot von caritativen Einrichtungen dagegen. Dieses nimmt die Ausstellung besonders in den Blick!

Schon damals galt, dass, wer Hilfe im größerem Umfang gewähren wollte, über entsprechende Ressourcen verfügen musste. Auch hier wird die Ausstellung manches bislang im Dunkel Liegende erhellen und einen weiten Bogen bis in unsere Zeit spannen.

– *Barmherzigkeit, Armenfürsorge*

Eine weitere Besonderheit dieser Ausstellung liegt in der Zusammenarbeit der drei tragenden Säulen von Kloster Oelinghausen: Freundeskreis Oelinghausen e.V., Konvent der Schwestern der Hl. Maria Magdalena Postel und die kath. Pfarrei St. Petri Hüsten. „Gemeinsam für Oelinghausen“ heißt es bezeichnenderweise im Motto dieser Zusammenarbeit!

Vieles, was wir heute in Oelinghausen tun, hat seinen Ursprung in der Zeit vor ca. 400 Jahren – nur ist uns dieses nicht immer bewusst. Die letzten beiden Themenkreise der Ausstellung werden Beispiele dafür zeigen.

Klostergartenmuseum und Klosterkirche

Sonntag, 20. August – Dienstag, 03. Oktober 2017

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung, Sonntag, 20. August, 15.00 Uhr



und Gesundheitspflege

Macht und Pracht in Oelinghausen

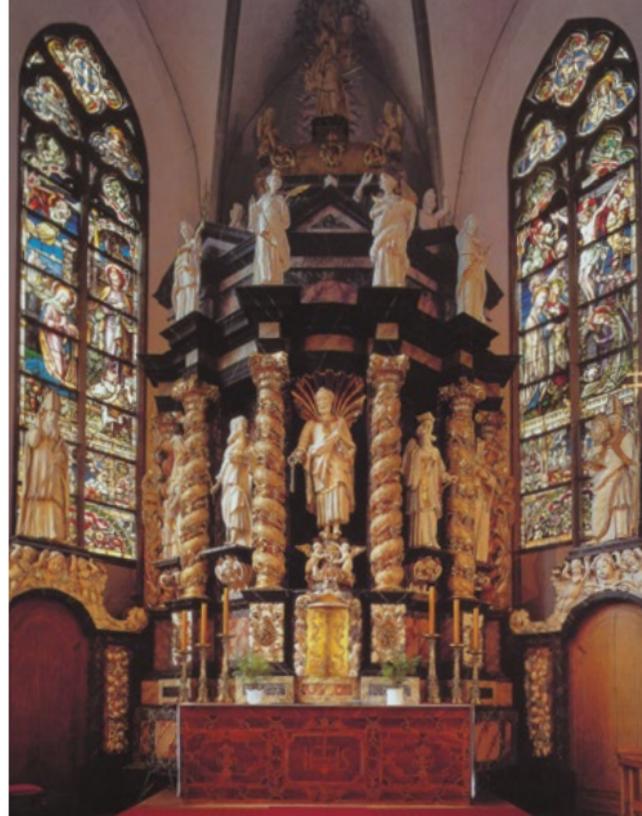
Führung zum Tag des offenen Denkmals:

Seit frühester Zeit war Oelinghausen ein bedeutendes Kloster, das sich bis zum Ende des Mittelalters durch seine Adelsexklusivität und seinen Reichtum auszeichnete. Nach einer Phase des Niedergangs und zahlreichen, kriegsbedingten Zerstörungen in den Truchsessischen Wirren kam es in der Barockzeit zu einer erneuten Blüte.

Unter dem rührigen und baufreudigen Propst Theodor Sauter (1704-1732) wurden die Gebäude instand gesetzt, neue errichtet und die zerstörte gotische Inneneinrichtung der Klosterkirche erneuert. Im Zuge der umfangreichen Baumaßnahmen wurde nahezu die gesamte Klosteranlage umgestaltet.

Bei einem Rundgang durch Kirche und Klosteranlage wird anhand von Beispielen die „Macht und Pracht“ des Klosters in der Barockzeit noch einmal lebendig werden.

Bernhard Padberg
Sonntag,
10. September 2017
15.00 Uhr
(öffentliche
Führung)



– Propst Sauter und die barocke Klosteranlage

Ein Rundgang vom ehemaligen Klostergut in die Klosterkirche

Der Freundeskreis des Klosters Oelinghausen lädt am Sonntag, 17. September, zu einem historischen Rundgang vom ehemaligen Klostergut über das historische Klostergelände in die mittelalterliche Klosterkirche Oelinghausen ein.

Im ersten Teil der Führung geht es um die geschichtsträchtige Umgebung des Klosters und den früheren Klostergutshof. Bis vor rund zweihundert Jahren war er Mittelpunkt einer weit ausgedehnten Klosterwirtschaft und zur Versorgung des früheren Prämonstratenserinnenklosters unentbehrlich. Ebenso wird die unter Denkmalschutz stehende Klostermauer angesprochen. Der zweite Teil der Führung findet in der gotischen Klosterkirche aus dem vierzehnten



Jahrhundert statt. Im Kirchenschiff wird die barocke Ausstattung mit Hochaltar, Apostelfiguren und Orgelprospekt aus dem frühen 18. Jahrhundert und den zahlreichen Kunstschatzen aus vielen Jahrhunderten besonders vorgestellt.

Weitere Stationen sind die Kreuzkapelle und die große Nonnenempore mit dem Johannesaltar und dem Chorgestühl.

Den Abschluss bildet am Marienwallfahrtsort Oelinghausen der Besuch in der romanischen Krypta mit der Muttergottesfigur aus dem dreizehnten Jahrhundert.

Antonius Fricke

**Sonntag, 17. September 2017, 15.00 Uhr Parkplatz
Gasthof Danne (öffentliche Führung)**

in die Klosterkirche in Oelinghausen

Prämonstratensische Bibliotheken auf dem Gebiet der heutigen Stadt Arnsberg

Zur Geschichte der Prämonstratenserbibliotheken im Allgemeinen ist sehr wenig bekannt. Auch in Westfalen entwickelten sich die Ordensniederlassungen sehr unterschiedlich, ebenso deren Bibliotheken. Während es zwar in Clarholz noch zahlreiche Bücher gibt, lassen sich diese doch nicht in erster Linie als ehemalige Klosterbibliothek verstehen, sondern eher als das zusammengestellte Büchergut der verstorbenen Stiftsherren. Vermutlich näher an den Bedürfnissen des Klosters hat man sich in Cappenberg orientiert, während die Wedinghauser Bibliothek noch am ehesten eine eigentliche Konventsbibliothek gewesen zu sein scheint, aus der auch heute noch eine Reihe von Büchern existiert. Von den Prämonstratenserinnen in Rumbeck und Oelinghausen findet sich kaum etwas

in den Bibliotheken. Jedoch lassen sich immer auch noch heute einzelne Bücher auch aus diesen Frauenklöstern aufspüren. Der Vortrag will den Spuren dieser Bibliotheken und Bücher nachgehen und diese in den geschichtlichen Zusammenhang der Klöster einordnen.



Prof. Dr. Schmalohr, Paderborn
Sonntag, 24. September 2017
15.00 Uhr, Gemeinderaum (Klosterkeller)

Wedinghausen – Oelinghausen – Rumbeck

Herbstmarkt

Der „Herbstmarkt“ bildet den Schlusspunkt der Gartensaison. Unser Gartenteam bietet an, was im Sommer und Herbst geerntet werden konnte. Mitglieder, Interessierte und alle Gartenfreunde treffen sich noch einmal im Garten, um das Jahr gemeinsam zu beschließen.

Gleichzeitig wird an diesem Tage die Ausstellung „Misericordia, Caritas et Sanitas – Barmherzigkeit, Armenfürsorge und Gesundheitspflege“ ein letztes Mal zu sehen sein.

FKÖ-Gartenteam
Dienstag, 03. Oktober 2017
12.00 – 17.00 Uhr



im Klostergarten

Öffnungszeiten

Der Klostergarten und das Museum Oelinghausen sind an Sonn- und Feiertagen in der Zeit vom 01.05.2017 bis zum 03.10.2017 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 1,50 €, der Eintritt für Kinder ist frei.

Bei den Führungen wird ein Kostenbeitrag von 3,- € pro Teilnehmer erhoben, unabhängig von der Teilnehmerzahl, aber mindestens 30,- €. Bei den öffentlichen Führungen und sonstigen Vortragsveranstaltungen wird um eine Spende, bzw um 2,- € gebeten.

Nähere Informationen zu Gruppenführungen oder Anmeldungen:
Dr. Günter Bertzen (Vorsitzender),
Tel. 02932 29159, vorsitzender@freundeskreis-oelinghausen.de
oder fuehrungen@freundeskreis-oelinghausen.de



Der Freundeskreis Oelinghausen e.V.

Sie finden das Kloster Oelinghausen

- aus Richtung Ruhrtal: A46 Abfahrt 63 (Neheim-Süd), dann ca 4 km in Richtung Holzen, auf der Anhöhe am Kreuz links abbiegen.
- aus Richtung Hönnetal: von Menden über Lendringsen und Holzen in Richtung Neheim-Hüsten, auf der Anhöhe in der Kurve geradeaus die Zufahrtsstraße zum Kloster nehmen.

Unsere Geschäftsverbindungen lauten

Sparkasse

Arnsberg-Sundern IBAN DE72 4665 0005 0002 0063 36

Volksbank Sauerland IBAN DE63 4666 0022 0405 5551 00



Musica Sacra Oelinghausen

Übersicht der Konzerte MUSICA SACRA OELINGHAUSEN 2017
(Ausführliche Darstellung der Konzerte und Interpreten siehe besonderer Flyer)

Sonntag, 07. Mai 2017, 19.00 Uhr

Benefizkonzert „Ave Maria“

Gemischter Chor pro Vocal Arnsberg, Leitung: Uli Düllberg
Orgel: Peter Volbracht

Sonntag, 04. Juni 2017 (Pfingstsonntag) 19.00 Uhr in der Klosterkirche

„Concerto for a small Flute“, Flötenkonzert
Ensemble Odyssee Amsterdam

Montag, 05. Juni 2017 (Pfingstmontag) 19.00 Uhr in der Klosterkirche

Dom- und Konzertorganisten in Oelinghausen,
Andrea Friggi, Amsterdam



Konzerttermine

Sonntag, 02. Juli 2017, 19.00 Uhr

Familienkonzert, Harald Gokus,
Burkard Schlüter

Sonntag, 23. Juli 2017, 19.00 Uhr

Konzert Orgel plus... Stimme
Helga Schauerte-Maubouet, Schirin Partowi



Sonntag, 03.09.2017, 19.00 Uhr

Dom- und Konzertorganisten in Oelinghausen, Meinolf Brüser

Sonntag, 15. Oktober 2017, 19.00 Uhr

Dom- und Konzertorganisten in Oelinghausen, Gerd Weimar



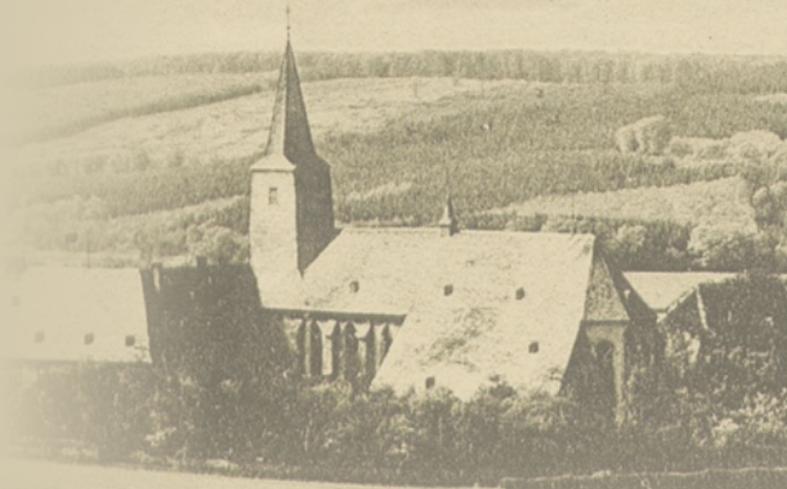
Konzerttermine

100 Jahre in Oelinghausen



Gasthof
Danne

Oelinghausen 8
59757 Arnsberg
Telefon 02932 - 33860



Mit freundlicher Unterstützung von